



Friedrich-Wilhelm von Herrmann / Francesco Alfieri

## Martin Heidegger

Die Wahrheit über die *Schwarzen Hefte*

Philosophische Schriften, Band 94

Frontispiz, Abb., 336 Seiten, 2017

Print: <978-3-428-15124-0> € 39,90

E-Book: <978-3-428-55124-8> € 35,90

Print & E-Book: <978-3-428-85124-9> € 49,90

Zu Beginn des Jahres 2013 erhielt ich Kenntnis von Stellen in den »Schwarzen Heften«, die sich mit den Juden, dem Judentum bzw. dem Weltjudentum befassen. Mir war sofort klar, dass die Veröffentlichung dieser »Schwarzen Hefte« eine große internationale Debatte hervorrufen wird. Schon im Frühjahr 2013 hatte ich Herrn Prof. Dr. Friedrich-Wilhelm von Herrmann, den letzten Privatassistenten und nach einer Widmung meines Großvaters »Hauptmitarbeiter der Gesamtausgabe« gebeten, er möge aus seiner tiefen Kenntnis des Denkens Martin Heideggers seine Sicht auf die »Schwarzen Hefte« insgesamt und auf die besonders in der Öffentlichkeit stehenden judenbezüglichen Stellen verfassen.

In Publikationen über die »Schwarzen Hefte« verbreiteten sich rasch griffige Ausdrücke wie »seinsgeschichtlicher Antisemitismus« oder »metaphysischer Antisemitismus«. Die naheliegende erste Frage dagegen lautet: Gibt es überhaupt einen Antisemitismus im Denken Heideggers?

Prof. von Herrmann legt hier nun seine hermeneutische Interpretation vor. Er hat mit Prof. Francesco Alfieri von der Pontificia Università Lateranense einen Mitarbeiter gefunden, der eine umfangreiche philologische Analyse der Bände 94, 95, 96 und 97 der Gesamtausgabe erstellt hat. Beide gelangen zu überraschenden Ergebnissen, die eine neue Sichtweise auf die »Schwarzen Hefte« ermöglichen.

*Aus dem Vorwort von Arnulf Heidegger*

## Inhalt

### Einleitung

#### Erstes Kapitel

**Friedrich-Wilhelm von Herrmann: Notwendige Klärungen zu den Schwarzen Heften.** Über die naive Instrumentalisierung hinaus, die aufgrund der Mutmaßungen bequemer Einsichten inszeniert wurde

#### Zweites Kapitel

**Francesco Alfieri: Die Schwarzen Hefte.** Historisch-kritische Analyse ohne Meinungsäußerungen

#### Drittes Kapitel

**Francesco Alfieri: Zu den unveröffentlichten Briefwechseln von Friedrich-Wilhelm von Herrmann**

#### Epilog

**Leonardo Messinese: Betrachtungen über den »seinsgeschichtlichen« bzw. »metaphysischen« Anti-**

**semitismus.** Die »Judenfrage« in den *Schwarzen Heften* im Lichte der »Kritik an der Metaphysik«

**Hermann Heidegger: Martin Heidegger war kein Antisemit**

#### Anhang

**Claudia Gualdana: Zur medienwirksamen Instrumentalisierung der Schwarzen Hefte in Italien.** Mit einigen Stellungnahmen aus einem unveröffentlichten Gespräch mit Friedrich-Wilhelm von Herrmann versehen

Schriften von Martin Heidegger

Personenregister

Zu den Autoren

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)